

Ausgabe 3/2023

freizeit_{ung}



**Loona sorgt für
legendären Tanzabend**
Strandparty auf dem Kiebitzhof

**Host Town und
World Games**
Ein einmaliges Erlebnis

Sommer im Rückspiegel
Schulabschluss, Theater, u.v.m.

INHALT

Vorwort	3	wertkreis Podcast	35
In aller Kürze			
Abschluss-Klasse	4	Host Town	
Teilhabe trifft NRW-Ministerpräsident	4	Host Town in Gütersloh und Verl	36
Ralph Brinkhaus besucht den wertkreis	5	#teamwertkreis bei den World Games.	42
Glückwunsch zur bestandenen gFAB	5	Kindertageseinrichtungen	
Treffen der Frauenbeauftragten	5	Dschungelparty	45
Bustraining	6	Rückspiegel	
Zweiter Flohmarkt	6	Glückwunsch zum Hauptschulabschluss.	46
Endlich wieder Konzerte	6	Besuch aus Palamos	48
Verschönerungsaktion	7	26. Bethel athletics 2023	50
Spendenaktionen	7	Rekorde beim 24-Stunden-Schwimmen	54
Ausflug ins Bibeldorf	7	Tagesulmis feiern Jahrmarkt.	55
Berufliche Bildung		Musiksommer 2023	56
Bildung im Austausch.	8	Urlaub ohne Koffer	57
Wir waren da!	10	Aufstieg	58
wertkreis Gütersloh		Mit Bienen Demokratie lernen!	58
Neue Gesichter	12	Lange Nacht der Kunst	58
Rückmeldemanagement stellt sich neu auf	14	Reboarding	59
Geschichten ausm Büro.	16	Training mit den Profis vom SC Paderborn.	59
Festzeltwoche 2023			
Vernetzungstreffen	19		
Gewaltschutzschulung	20		
Rentner*innentreffen	20		
Die perfekte Party.	22		
Auswertung nach der Festzeltwoche	34		

**LOONA-
POSTER**
zum Heraustrennen
Seite 30

VORWORT

Liebe Leser*innen der freiZEITung,

ein Sommer mit unheimlich vielen Veranstaltungen und Besonderheiten liegt hinter uns. Sport, Events, aber auch viel Neues hat #teamwertkreis in der warmen Jahreszeit diesmal erlebt.

Wir haben in Gütersloh und Verl mit #teamwertkreis zum Beispiel erstmals ein Host Town-Programm begleiten dürfen. Gäste aus Estland und Honduras waren bei uns. Bei den ersten in Deutschland ausgetragenen World Games der Special Olympics waren wir auch mit einer kleinen Gruppe dabei und bestaunten die Eröffnungsfeier.

Wir haben auch einen echten Star beim Tanzabend erleben können und erstmals den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen kennengelernt. Wir berichten Euch zudem von der Festzeltwoche, über neue Gesichter im wertkreis, Austauschtermine der Beruflichen Bildung und informieren über unser neues Rückmeldemanagement. Dazu gibt es jede Menge Sommer im Rückspiegel.

Die beste Lektüre also jetzt, wo die Tage schon wieder kürzer geworden sind. Wenn es im Herbst kalt wird, einfach freiZEITung aufschlagen und den Sommer nochmal hautnah erleben.

Vielen Dank für Euer Interesse und viel Spaß beim Lesen sagt wie immer:

Ihr und Euer,
Steffen Gerz



IN ALLER KÜRZE

Abschluss-Klasse geht weiter

Unser Projekt „Abschluss-Klasse“ geht in die nächste Runde. Hier fördert die Berufliche Bildung gemeinsam mit dem Carl-Miele-Berufskolleg für Technik des Kreises Gütersloh Menschen zum Hauptschulabschluss nach Klasse 9! In diesem Jahr haben bereits Heike Wolfslau, Bastian Brokamp und Patrick Eickmeyer den Abschluss erfolgreich bestanden. Mehr dazu gibt es unter „Sommer im Rückspiegel“. Jetzt dürfen wir Benjamin Rogagè, Sophia Schmidt und John-Pierre Lübbe viel Erfolg wünschen!



Mit der Qualifizierung zum Hauptschulabschluss in Kooperation mit einem Regelberufskolleg geht der wertkreis einen in NRW einzigartigen Weg.

Teilhabe trifft NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst

Beim 42. Unternehmertag Ostwestfalen-Lippe haben Udo Gottschalk (Geschäftsbereichsleiter Arbeit und Bildung) und Frank Haverkamp (Bereichsleiter Berufliche Teilhabe) NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst getroffen und gesprochen. In dem Austausch ging es um die aktuellen Herausforderungen der Werkstätten.



Ralph Brinkhaus besucht den wertkreis

Im August besuchte der Bundestagsabgeordnete und ehemalige Fraktionsvorsitzende der CDU / CSU im Bundestag Ralph Brinkhaus den wertkreis zu einem Austausch mit Geschäftsführer Emilio Bellucci und dem Geschäftsbereichsleiter Udo Gottschalk. Begleitet wurde er von der Aufsichtsratsvorsitzenden Elisabeth Witte.



Treffen der Frauenbeauftragten der Werkstätten

Die Landesbehinderten- und -patientenbeauftragte Claudia Middendorf lud die Frauenbeauftragten der Werkstätten in Nordrhein-Westfalen nach Düsseldorf ein, um mit ihnen über die Aufgaben der Frauenbeauftragten, den Gewaltschutz in Werkstätten und weitere Themen zu diskutieren sowie einen Rahmen zur Vernetzung und zum Austausch zu schaffen. Mit dabei natürlich unsere Frauenbeauftragte Stefanie Reker.

Glückwunsch zur bestandenen gFAB

Wir haben Grund zu gratulieren, denn drei Kolleg*innen haben im Juni ihre Qualifikation zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) für Personen mit umfassender Berufserfahrung erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch an Andreas Schröder, Manuela Holtmann und Volker Mössinger.



Bustraining

von Rietberg
nach Gütersloh

Mobilität ist einfach
unheimlich wichtig, denn viel
zu oft verhindert die fehlende
Beweglichkeit Teilhabemöglichkeiten
und Inklusionsarbeitsplätze. Darum wird
Mobilität bei uns trainiert. Johann Krecker,
Nils Würdehoff und Niclas Edelmeier haben
darum im September ein Busfahrtraining von Rietberg nach
Gütersloh absolviert. Pause wurde stilecht im RÖSTWERT-Kaffeeladen gemacht.



Endlich wieder Konzerte

im RÖSTWERT

Am 9. September war es endlich wieder so
weit: Konzert im RÖSTWERT-Kaffeeladen. Das
Duo daguitarra war zu Gast und begeisterte
mit großartigen Akustikstücken in schöner
Atmosphäre ein feines Publikum beim
Wohnzimmerkonzert auf kleiner Bühne.



Zweiter Flohmarkt

in der KiTa Hulahoop

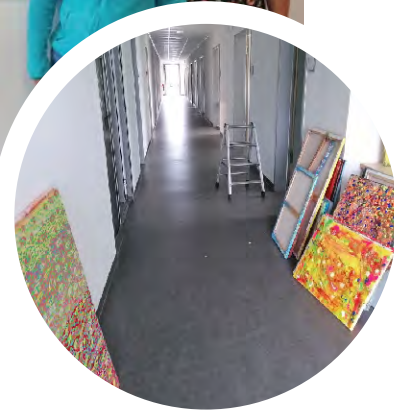
Eigentlich sollte der zweite Hulahoop-
Flohmarkt drinnen stattfinden, doch
aufgrund des wunderschönen
Spätherbsttages verlegten die
Organisator*innen das Geschehen
kurzerhand nach draußen. Das hat
dem Tag definitiv gut getan. Wir
freuen uns aufs nächste Mal.



Verschönerungsaktion

in der Verwaltung des Kiebitzhofes

Die Flure der Verwaltung des Kiebitzhofes sind nun auch mit farbenfrohen Bildern aus dem Kunstwerk Atelier bestückt. Die Künstlerinnen Gisela Schruf und Jennifer Westerkofort hatten kürzlich die Gelegenheit, ihre Bilder dort zu besichtigen. Die positiven Rückmeldungen der Mitarbeiter*innen vor Ort ließen die Künstlerinnenherzen höher schlagen.



Spendenaktionen

Menschenkicker und Haarschneiden für #teamwertkreis

Die K.G. Helü hat #teamwertkreis bei seiner Menschenkickeraktion mit satten 650 Euro bedacht. Hier haben sowohl die Gäste, einige Stammtische, der Stadtprinz, vor allem aber der 1. Vorsitzende der K.G. Helü gespendet. Wir bedanken uns ganz, ganz herzlich.

Neben der Spende war die Aktion auch einfach sehr witzig. Beim Menschenkicker nehmen Menschen auf einem übergroßen Tischkicker die Rolle der Figuren ein.



Auf dem Flohmarkt des ZigZag Gütersloh hat die wunderbare Tanja Plümer auf Spende für unsere Sportler*innen fleißig Haare geschnitten.

Dabei kamen tolle 200 Euro zusammen! Sabrina Pauleikhoff und Stefanie Reker vom Werkstatttrat waren bei ZigZag und Friseurteam Plümer, um sich herzlich für die Beteiligung an dieser Aktion zu bedanken!



Ausflug

ins Bibeldorf

Im August war unser Werkstattstandort in Rietberg – größtenteils zu Fuß (!) – im Bibeldorf Rietberg. Ein spannender und aufschlussreicher Ausflug! Im Anschluss haben sich die Kolleg*innen mit Steaks und Würstchen für die sportliche Leistung im Standort belohnt.



BERUFLICHE BILDUNG



Bildung im Austausch

Viele Expert*innentreffen in den vergangenen Monaten

Unsere Berufliche Bildung bekommt viel Besuch, der sich gern und intensiv über unsere Bildungsprojekte informieren möchte. Zudem tauscht sich die Bildung auch vor Ort häufig mit Expert*innen aus. Ziel ist es, immer wieder besser zu werden und die Qualifizierungsangebote aktuell und zukunftsfähig zu halten.

Hier eine kleine Auswahl der Expert*innentreffen aus den vergangenen Monaten:

Anfang Juni waren 23 Auszubildende der Firma Miele in unserer Beruflichen Bildung zu Gast. Im Kern ging es einmal mehr um das inklusive Qualifizierungsprojekt zwischen der Firma Miele und der Beruflichen Bildung des wertkreises. Seit rund zehn Jahren gibt es dieses besondere Kooperationsprojekt. Alle gewerblich-technischen Azubis der Firma Miele sind zum Ende ihres zweiten Ausbildungsjahres dazu eingeladen, vier Wochen lang ihren Arbeitsplatz bei Miele gegen einen Einsatz in verschiedenen Bereichen beim wertkreis zu tauschen. Im Berufsbildungsbereich der wertkreis Gütersloh gGmbH stehen sie

Teilnehmenden mit unterschiedlichstem Förderbedarf zur Seite – und sammeln wichtige Erfahrung.

Geschäftsbereichsleiter Udo Gottschalk und Bildungsleiterin Anja Große-Coosmann haben für den wertkreis Mitte Juni mit dem 5G-Lernorte-Transferkreis die Smart Factory in Lemgo besucht. Mit dem Projekt 5G-Lernorte OWL sollen Vorteile und Grenzen von 5G in der beruflichen Bildung erforscht werden. Im Mittelpunkt steht die Verwendung von 5G in der Lehre und in Unternehmen.

Ende Juni trafen sich zwecks weiterer und engerer Zusammenarbeit Rolf Erdsiek und Fred Kupczyk vom Jobcenter Kreis Gütersloh mit Udo Gottschalk, Inklusionsleiterin Isabell Ewerd, Lea Diekmann, Gotthard Schneider, Leiter Sozialdienst und Anja Große-Coosmann. Gemeinsame Zielsetzung des Termins war, Menschen mit Einschränkung an den regulären Arbeitsmarkt heranzuführen und neue Perspektiven zu erarbeiten.



5G
Lernorte
OWL

Im August
hatten
wir dann

Besuch von der
OstWestfalenLippe

GmbH Gesellschaft zur Förderung

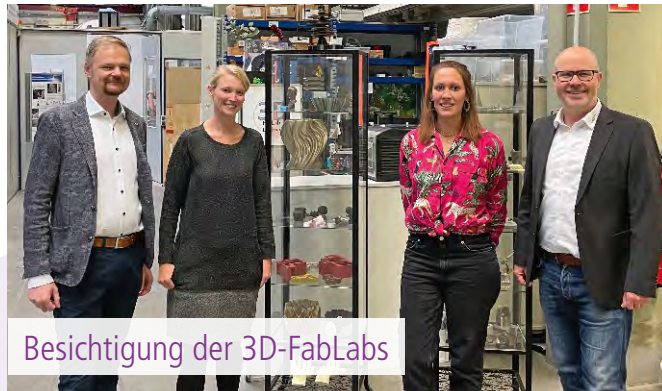
der Region. Hierbei ging es unter anderem
um das Vorstellen der Bildungsstrukturen und
Qualifizierungsbereiche der wertkreis Gütersloh
gmbH im Hinblick auf das Projekt 5G Lernorte
OWL. Udo Gottschalk und Anja Grosse-Coosmann
führten durch den Tag!

Kurz danach ging es für die beiden an die
Universität Duisburg-Essen. Gesprochen wurde
dort über die gemeinsamen Projektanträge und
Aktivitäten. Im Anschluss wurden die FabLabs mit
den verschiedenen 3D-Druckern und Methoden
besichtigt. Geführt und informiert haben Dr.
Holger Dander (Universität Duisburg-Essen/
Fachgebiet Soziotechnische Assistenten) und Livia
Wiedau (Universität Duisburg-Essen, Leiterin des
3D-FabLabs).

Fröhliche Gesichter auch Anfang September!
Hier war die Lebenshilfe Detmold e.V. zu Besuch
in unserer Beruflichen Bildung. An diesem Tag
gab es einen Austausch zu den Entwicklungen
neuer Qualifizierungsbereiche. Gerade der
Austausch zu diesem Thema hilft uns dabei,
neue Wege und Möglichkeiten zu finden,
gerade jüngeren Menschen Qualifizierungen
anzubieten, die einen Weg auf den allgemeinen
Arbeitsmarkt ermöglichen. Auch unsere digitalen
Assistenzsysteme und der 3D-Druck waren ein
Thema des Treffens.



Austausch mit der Lebenshilfe Detmold



Besichtigung der 3D-FabLabs



Besuch der Azubis der Firma Miele



Besuch der OstWestfalenLippe GmbH



Termin mit dem Jobcenter Gütersloh

Dr. Oetker



Wir waren da! Besuch in der Dr. Oetker Welt

Im Juni gelang uns unser jährlicher ATH-Firmenbesichtigungstermin. Hier konnten wir Plätze in der Dr. Oetker Welt in Bielefeld buchen. Es war ein gelungener Tag, mit vielen Eindrücken kehrten wir am Nachmittag zurück. In unserer Geschenktüte fanden wir eine Backmischung „Gugelhupf“. Als Hausaufgabe sollten wir die Backmischung herstellen, Fotos machen und ebenso einen kleinen Bericht schreiben. All das haben wir gerne gemacht und jeder hat es auf seine Weise umgesetzt. Der Kuchen war sehr lecker.

Irmgard Schiele

Mein Besuch in der Dr. Oetker Welt

Ein Bericht von Udo Wallacher

Am 26. Juni haben wir uns im FilB um 8:00 Uhr getroffen. Alle waren sehr aufgeregt und haben sich auf den Ausflug in die Dr. Oetker Welt gefreut. Als Erstes haben wir über unsere Praktika reflektiert. Ein Gastteilnehmer, Jakob, war mit. Er war sehr interessiert an dem Ausflug.

Um ca. 9:00 Uhr sind wir dann gestartet. Alle hatten Spaß loszufahren. Yeah!

Bei Dr. Oetker angekommen, sind wir in ein sehr großes Gebäude gegangen. Die Ausstellung ist wirklich riesig: auf 1.500m² mit drei Etagen und neun Themenräumen entdeckt man Deutschlands bekannteste Pudding- und Pizza-Marke, und lernt etwas über den Weg von der Erfindung des Backpulvers in einer kleinen Apotheke bis hin zum heutigen Weltkonzern, den es seit 1891 gibt.

Die Führung ist wirklich spannend gemacht: 89 Stufen bis zur drei Etage. Auf der dritten Etage wurde die kleine Apotheke von Dr. August Oetker nachgebaut, in der er das berühmte Backpulver erfunden hat. Außerdem sind auf dieser Etage Oldtimer-Autos ausgestellt, mit denen damals die Dr. Oetker-Vertreter zu den Kunden gefahren sind. Dort habe ich viele Fotos gemacht.

Danach ging es in die Versuchsküche, zweite Etage. Hier durften leider keine Bilder gemacht werden, denn hier werden Produktneuheiten bis ins kleinste Detail getestet. Es stehen verschiedene Backöfen zur Verfügung, damit unter allen Bedingungen getestet werden kann. Ein neues





Puddingpulver wird nicht einfach nur mit frischer Milch getestet, sondern auch mit H-Milch, fettreduzierter Milch, Soja-Milch usw. – denn die Dr. Oetker Produkte haben eine „Geling-Garantie“. Das bedeutet, dass der Pudding mit allen Milch-Sorten angerührt werden können muss. Wirklich spannend! Hier gibt es auch eine Hotline, an die man sich wenden kann, wenn man Schwierigkeiten bei der Zubereitung hat oder nach den Inhaltsstoffen fragen möchte.

Anschließend versammelten wir uns um den riesigen Vanille-Pudding in der Empfangshalle, der auch origineller Weise ein Pudding-Automat ist. Hier kann man sich frisch gekochten Pudding „zapfen“. Die dazugehörigen Tassen und Löffel findet man in einem Schrank in Form einer Milchtüte. Die Zubereitung funktioniert wie bei einem Kaffee-Automat: einfach Tasse drunter stellen, Löffel einstecken und innerhalb von knapp einer Minute hat man einen schönen warmen Vanille-Pudding – lecker!

Ohne Erfindung (bzw. Verbesserung) des Backpulvers wäre der Konzern vielleicht gar nicht dort, wo er heute ist.

Da es sich ja um eine Ausstellung und nicht um die echte Produktionsstätte handelt, konnte man Maschinen aus verschiedenen Jahren sehen. Im nächsten Themenraum konnte man alte Produktverpackungen, Werbespots und Werbeplakate bewundern. So etwas könnte ich mir stundenlang ansehen. Natürlich durfte in der Ausstellung auch die Kuh Paula in Lebensgröße nicht fehlen und auf der „Rezepte-Wiese“ konnte man so viele Rezepte zupfen, wie man wollte. In einem weiteren Themenraum wurden mit Gipsfiguren Frühstück, Kindergeburtstag, Kaffeeklatsch und Candle-Light-Dinner nachgestellt – natürlich alles mit Dr. Oetker Produkten. Zum Abschluss der Führung (die übrigens wie im Fluge vergangen ist) gab es noch eine Verköstigung mit Pizza und Kuchen.

Jeder bekam für zu Hause noch eine prall gefüllte Tüte mit Dr. Oetker Produkten: Backmischung „Gugelhupf“, Kuvertüre, Rezept-Heftchen und eine nostalgische Blechdose.



WERTKREIS GÜTERSLOH

#te

Neue Gesichter

bei wertkreis Gütersloh

In diesem Jahr durften wir wieder viele neue Kolleg*innen begrüßen. Auch im Leitungsbereich haben sich die Ansprechpartner*innen geändert.

Der KiTa-Bereich hat sich in der zweiten Jahreshälfte gleich (beinahe) komplett neu aufgestellt.

Neuer Leiter der Beruflichen Teilhabe

ist seit Juli

Frank Haverkamp

Zuvor war er Leiter der Werkstatt Fritz-Blank-Straße 147.

Der 44-jährige ist bereits seit 2000 Teil des wertkreis'. Damals begann er als Fachkraft in der Werkstatt in Halle, bevor ihn sein Weg 2019 als Standort-Leiter in die Werkstatt Fritz Blank Straße führte.



Neuer Bereichsleiter
der **Kindertages-**
einrichtungen ist seit
dem 1. August

Sergej Schulz

Der Leiter des Kurzzeitpflegehauses Die Arche wird diese Aufgabe mit 20-Wochenstunden übernehmen, bleibt dem Kurzzeitpflegehaus bis zu dessen Betriebseinstellung aber erhalten.



Teamwertkreis

Auch die Stelle der **Leiterin der KiTa Die Jungen Wilden** in Schloß Holte-Stukenbrock wurde zum 1. August nachbesetzt.



Maria Reusbich

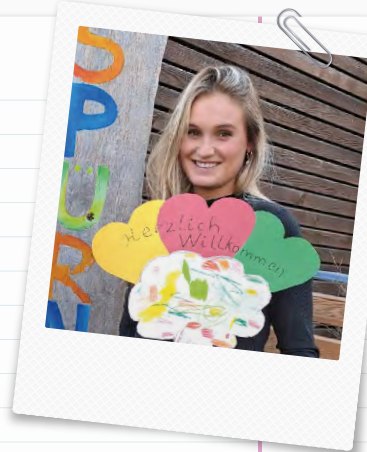
ist hier die neue Leiterin.

Die gelernte Erzieherin war zuvor seit dem 1. Januar 2023 im Gruppendienst bei den Jungen Wilden tätig.

Wir freuen uns auch,

Celine Siersleben

im #teamwertkreis begrüßen zu dürfen. Sie ist seit dem 1. Oktober neue **Standortleitung in der KiTa Die Spürnasen!**



Schon am ersten Tag wurde sie herzlich von unseren anderen KiTa-Leitungen und unserer stellvertretenden Leitung, Katharina Fortkord, empfangen.

Die freiZEITung begrüßt natürlich ausdrücklich auch alle anderen Kolleg*innen, die in den vergangenen Monaten #teamwertkreis verstärkt haben.

Schön, dass Ihr da seid!

**DAS REGT
MICH TOTAL
AUF!**

Rückmeldemanagement stellt sich neu auf Neue Ansprechperson für Lob, Kritik und Ideen

Unser Rückmeldemanagement stellt sich neu auf: Ab sofort gibt es eine neue Ansprechperson für Lob, Kritik und Ideen. Es gibt auch ein Portal, auf dem man im Internet Anregungen, Lob und Beschwerde vollkommen anonym loswerden kann. Zudem gibt es neue Telefonnummern und Mailadressen.

Warum gibt es ein solches Internetportal?

Es gibt ein neues Gesetz: Das Hinweisgeberschutzgesetz. Dieses Gesetz muss auch der Wertkreis Gütersloh umsetzen. In diesem Gesetz wird gefordert, dass Unternehmen für ein umfassendes und anonymes Meldesystem für Kritik, Lob und Ideen im Unternehmen sorgen. Sie müssen Mitarbeiter*innen in die Lage versetzen, entsprechende Hinweise dort abzugeben. Das ist das Ziel des neuen Rückmeldeportals im Internet. Durch Anonymität müssen Hinweisgeber*innen in Unternehmen besonders geschützt werden und dürfen keinen Nachteilen oder Anfeindungen ausgesetzt werden. Die Unternehmen müssen den Hinweisen auch nachgehen

und bei Bedarf entsprechende Ermittlungen einleiten und den*die Hinweisgeber*innen nach Beendigung der Ermittlungen über das Ergebnis informieren. Bislang existierte in Deutschland kein umfassendes, einheitliches Hinweisgeberschutzsystem.

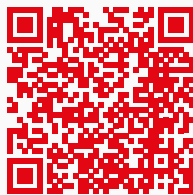
Wer wird vom Schutz des Gesetzes umfasst?

- Hinweisgebende Person;
- Personen, welche die hinweisgebende Person unterstützen;
- Personen, die Gegenstand einer Meldung sind;
- sonstige Personen, die von einer Meldung betroffen werden.

**ICH HABE
EINE IDEE!**

Repressalien und jedwede Vergeltungsmaßnahmen gegenüber der hinweisgebenden Person sind untersagt. Ein Schutz für hinweisgebende Personen besteht nicht, wenn es sich um eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Weitergabe unrichtiger Informationen handelt.

In solchen Fällen ist die böswillige hinweisgebende Person sogar zum Ersatz des Schadens verpflichtet (§ 38 HinSchG). Wer sich genauer mit dem Gesetz beschäftigen möchte, findet hier weitere Informationen: www.haufe.de/personal/arbeitsrecht/schutz-fuer-whistleblower_76_506512.html



Den Text des Gesetz gibt es hier: www.gesetze-im-internet.de/hinschg/



Könnte man eine Beschwerde zu mir rückverfolgen?

Das ist für den wertkreis technisch nicht möglich. Die Daten liegen beim Anbieter integrityline, der sie nicht speichert und auch nicht herausgeben darf. Diese Anonymität ist gesetzlich von uns gefordert. Auch der Weg von der wertkreis-Webseite, wo das Portal verlinkt ist – kann datentechnisch von wertkreis-Seite nicht gespeichert und damit auch nicht nachvollzogen werden.

Wie kommt man da hin?

Entweder man nutzt den Link im Internet: <https://wertkreis.integrityline.com>, oder man geht auf die

wertkreis-Webseite auf Rückmeldemanagement. Auch hier findet sich ein Link, der direkt zum Hinweisgeberportal führt.

Auf welchen Wegen kann ich Rückmeldungen geben?



✉ feedback@wertkreis-gt.de

🌐 <https://wertkreis.integrityline.com>

📞 0 52 41 / 95 05 333

✉ **per Post**

wertkreis Gütersloh gGmbH
Hinweise, Ideen und Beschwerden
Im Heidkamp 20
33334 Gütersloh

🗨️ Man kann auch seine Rückmeldung an der Pforte in der Verwaltung direkt **abgeben**.

Wer ist der neue Ansprechpartner im wertkreis?

Julian Skiebe kümmert sich um das Rückmeldemanagement im wertkreis. Er war bisher als Fachkraft im Bereich der Beruflichen Inklusion tätig. Seine Kontaktdaten sind die Obenstehenden.



GESCHICHTEN AUSM BÜRO

Auf Tour

Es war ein Ausflug, dessen Größe allein schon gigantisch war: Über 320.000 Menschen und über 1.200 Aussteller aus aller Welt waren insgesamt für fünf Tage an einem Ort zusammengekommen: Köln. Wovon ich rede? Die größte Messe für Unterhaltungselektronik:

Die gamescom 2023

Und dieses Jahr durfte ich auch dort hinfahren. Aber allein. Die enorme Masse an Menschen kann schon etwas überwältigend sein. Aber mein Glück, dass ich eben nicht allein dort war. Sondern mit

Freunden aus dem Spiel World of Warcraft. Auf diesem Bild seht Ihr sie (von links nach rechts): Yvonne Beer, ich selbst und Günther Beer. Dazu (nicht auf den Bildern) ihre drei Kinder.



Wer sich solch eine riesige Veranstaltung auch mal zu Gemüte führen möchte bekommt hier eine kleine Empfehlung: Nehmt euch Personen mit, denen ihr vertraut 😊 Denn Gemeinsam, nicht allein, ist das Ganze schon nur noch halb so schlimm 😊 und zumindest gab es auf dem Gelände von rund 230.000 Quadratmetern genug Platz, um ein wenig mehr ‚Platz‘ zu haben.

Aber nun zum eigentlichen Spaß. Um 7:35 Uhr wurde ich abgeholt und dann ging die Fahrt los. Erstes Ziel: Gütersloh Bahnhof. Denn mit dem Auto an einem solchen Tag nach Köln zu fahren, gleicht einem Irrsinn. Daher sind wir mit dem Zug gefahren. Und der war voll, denn es war nicht nur die gamescom, sondern, am selben Tag auch noch Bundesliga in Köln, 90er Party in Oberhausen und noch eine weitere Großveranstaltung. Um gut 10:30 Uhr waren wir dann am Messegelände eingetroffen und man merkte direkt: Hier ist was los.

Nachdem wir den Eingang passiert hatten, waren wir auf dem Gelände. Erstes Ziel: KAFFEE! Danach machten wir einen groben Plan, wer wohin wollte. Auswahl gab es schließlich genug in zehn großen Hallen und in den Außenbereichen des Geländes. Allein die Eindrücke so vieler Menschen auf einem Haufen kann einen erschlagen. Aber schließlich gehörte das dazu. Genauso wie „Cosplayer“. Cosplayer sind Personen, die sich als Figuren aus Spielen verkleiden.

Als erste Halle waren wir in der „9“, wo sich unter anderen Riesen wie Netflix oder Samsung angesiedelt hatten. Hier konnte man Bilder mit Hintergründen aus Serien wie „The Witcher“, „Squid Game“ oder auch „Wednesday“ machen. Ein weiteres Highlight war auch die „EVA“-Arena, wo Teams mit VR-Brillen gegeneinander antraten. Auf den Monitoren um die Arena herum konnte man sehen, was die Spieler sahen. Und alles mit Kommentatoren.

Von da aus zogen wir in die Halle 5, wo sich viele Stände mit Fan-Artikeln und das „Cosplay Village“, wo sich alles rund um das Thema „Cosplay“ drehte, befanden. Und in dieser Halle wurden wir auch fündig. Problem ist halt: SEHR VIEL AUSWAHL!!

Aber für viele Geschmäcker war was dabei.

Schließlich fanden wir auch den eigenen großen Fan-Artikelstand von Blizzard-Entertainment. Und dort gönnte ich mir ein Puzzle mit einem schönen Motiv und (ihr könnt ruhig lachen) einen roten Drachenswepel als Plüschfigur. ER IST NIEDLICH!

Dann sammelten wir uns wieder.

Pausenzeit. Denn ein solcher Trip verbraucht einiges an Energie. Und die konnte man sich an den vielen Essens- und Getränkeständen zurückholen. Neben typischen Sachen wie Bratwurst und Pommes gab es auch Churros, Falafel und einige Spezialitäten aus Spielen bzw. Serien. Das Angebot war riesig. Was die Preise angeht. Nun, reden wir nicht drüber 😊

Nach der kleinen Pause wanderten wir noch durch die Hallen 6, 7 und 8. Wo sich unter anderem Riesen wie Ubisoft, Microsoft oder auch Huawei angesiedelt hatten. Aber auch PC-Teile-Hersteller wie HyperX oder Versandhändler wie Caseking konnte man dort finden. Und wenn man etwas ausprobieren wollte? Konnte man vergessen, sofern man es nicht eilig hatte. Warteschlangen von bis zu drei Stunden. Aber überall gab es sehr viel zu sehen. Selbst auf Entfernung. Und dort standen Vorführ-PCs an den Ständen, die man sich teilweise gerne echt hätte mitnehmen wollen. Aber die Security hätte das definitiv nicht lustig gefunden 😊

Ein weiteres Highlight fanden wir an der Huawei-Bühne. Dort gab es ein Live-Event des Handyspiels „Summoner Wars“, wo mehrere Teams aus je zwei Spieler gegeneinander antraten in einem sogenannten „Best of Three Match“, wo man gewinnt, wenn man in drei Runden zwei Siege erlangt. Dem haben wir eine Weile zugeschaut und auch etwas mitgefiebert, da es schon recht spannend war, auch wenn man wie ich nicht wirklich eine Ahnung hat.

Und so langsam machten wir uns auch auf den Rückweg. Mit einer kleinen Runde nochmal durch Halle 5, die Fan-Artikel Halle. Was schön war, dass es einen großen Gang gab, von dem man in fast jede Halle kam. Aber dennoch war alles sehr gut geordnet, sodass keine großartigen Staus entstehen konnten. Zum Abschluss gab es nochmals einen Kaffee und dann kam die Heimfahrt. Wir konnten auf der Rückfahrt nach Gütersloh sitzen, was nach der ganzen Lauferei auch ganz gut war. Gut 7 km Laufweg kam zusammen. Pro Person wohlgemerkt.

Mein Fazit

Es war der schiere Wahnsinn an Erfahrungen und Erlebnissen. Dies wird mir lange in Erinnerung bleiben. Und auch die Tatsache, dass ich Familie Beer aus Herbrechtingen in Baden-Württemberg das erste Mal seit zehn Jahren persönlich treffen konnte. Wir kannten uns bis dahin nur über unser gemeinsames Spiel World of Warcraft. Und Stimmen nur über „Teamspeak“.

FESTZELT WOCHE 2023



Für das Betriebsfest wurde auch 2023 wieder direkt am Gutshof des Kiebitzhofs an der Buxelstraße ein großes Festzelt errichtet. Diesmal sollten hier aber nicht nur Betriebsfest und Rentner*innentreffen, sondern auch der Tanzabend der Menschen mit Behinderung stattfinden. Dieses Riesenevent, zu dem wir in dieser Ausgabe an anderer Stelle informieren, sollte aber längst nicht alles sein.

Vernetzungstreffen der Beruflichen Inklusion

Ebenfalls Teil der Festzeltwoche war das Vernetzungstreffen der Beruflichen Inklusion. Es bleibt schwierig, die weit über 100 Menschen, die auf Außenarbeitsplätzen tätig sind, regelmäßig zusammen zu holen und sie über alles Wichtige zu informieren. Dafür sollte ein Angebot geschaffen werden, das zur Sensibilisierung, Informationsweitergabe und eben Vernetzung für alle Mitarbeitenden, die auf Einzelarbeitsplätzen tätig sind, beiträgt. In einem vielseitigen Tagesprogramm gab es hier neben Workshops auch viel zum Thema Gewaltschutz. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt – und sogar einen Baristastand gab es, um sich hier auch beim Kaffee einmal selbst auszuprobieren.



Isabell Ewerd begrüßte die Gäste



Christiane Hollenstein informierte zum Thema Gewaltschutz

Vor allem der Austausch war den Organisator*innen wichtig



Für reichlich Infomaterial war gesorgt



Auch eine eigene Tasche konnte man gestalten



#teamwer

#teamwertkreis

- ✓ Beratung
- ✓ Berufliche Bildung
- ✓ Attraktive Arbeitsplätze in Werkstätten, Integrationsgruppen
- ✓ Vielfältige Wohnformen
- ✓ Moderne Kleinwohnungen



Gewalt ist niemals ok!

Hier bekomme ich als Opfer Hilfe!
Hier erfahre ich mehr!

Gewaltschutz bei wertkreis Gütersloh.
Vertraulich und verbindlich.

05241 / 95 05 222
christiane.hollenstein@wertkreis-gt.de



Gewaltschutzschulung für den Busdienst

Noch eine gute Möglichkeit, die großen Räumlichkeiten des Zelts zu nutzen: Wir haben auch die Mitarbeitenden der Firmen, die unsere Werkstattbeschäftigten an die Standorte befördern in unserem Gewaltschutzkonzept geschult. Christiane Hollenstein führte durch den Tag.

Rentner*innentreffen der ehemaligen Kolleg*innen

Bereits zum zweiten Mal haben wir das Rentner*innentreffen im Sommer und natürlich im Festzelt stattfinden lassen. Erneut waren sehr viele ehemalige Kolleg*innen mit und ohne Behinderung gekommen. Es war toll, so viele Gesichter von Menschen wiederzusehen, die den wertkreis über Jahre geprägt haben. Es gab leckeres Frühstück, gute Stimmung und viele Gespräche. Für Gelächter und Erstaunen sorgte dann noch ein wahrlich magischer Auftritt von Partyzauberer Robert Fislage. Ein herzlicher Dank geht an das Organisationsteam vom Sozialdienst, das den Tag gemeinsam mit Susanne Gabriel vom Sekretariat der Geschäftsführung vorbereitet und betreut hat.





Emilio Bellucci begrüßte die Gäste



Prost. Auch unser ehemaliges Redaktionsmitglied Heinz Weitkemper war da



Bei diesem Frühstück wurden alle satt



Darf nicht fehlen an so einem Tag: Hermann Korfmacher



Es wurde sogar gezaubert



Das Bildungsteam wieder vereint: Anja Grosse Coosmann begrüßte Ulrich Rötgers und Walter Globisch



Heinrich Hermwille war natürlich zu Gast



Tanzabend Strandparty

Die perfekte Party

Der Tanzabend 2023

Wie soll man eigentlich eine nahezu perfekte Party beschreiben? Vielleicht fangen wir mit den Daten an:

Am 11. August haben die Menschen mit Behinderung aus Teilhabe, Inklusion und Bildung die Party des Jahres gefeiert. Der Tanzabend fand in diesem Jahr im Partyzelt am Gutshof des Kiebitzhofs statt. Als Thema des Abends hatte sich der Werkstatttrat für eine „Strandparty“ entschieden. Die konnte mit einem echten Stargast aufwarten. Denn dank guter Beziehungen zu

Special Olympics konnte der wertkreis die mehrfach mit Gold, Platin und auch zwei ECHO-Preisen ausgezeichnete 90er-Jahre Ikone „Loona“ für einen Auftritt gewinnen.



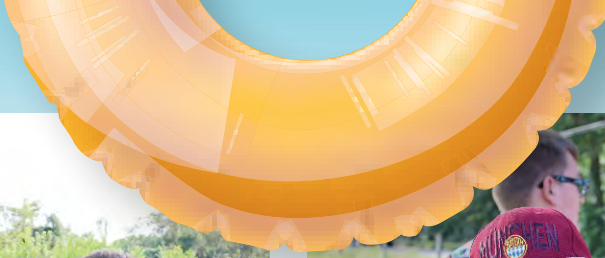
Bei allerbestem Wetter war die Stimmung bereits vor Ankunft des Stargasts auf dem Siedepunkt.

An manchen Abenden liegt einfach so etwas in der Luft, das einem sagt: Heute wird besonders. Viele Kolleg*innen hatten sich wieder angeboten freiwillig mitzuhelfen, das #teamtanzabend war an diesem Abend besonders gefordert.

Von Anfang an stand der Tanzabend 2023 unter einem guten Stern. Nach einer Woche Dauerregen war für den 11. August bestes Sommerwetter gemeldet und die Voraussage traf ein: Es war so heiß, dass ein zum Tagesmotto passendes Meer, für große Freude gesorgt hätte.

Die Anmeldezahlen hatten aufgrund des Stargasts ebenfalls bereits im Vorfeld für Rekorde gesorgt: 643 Werkstattbeschäftigte mit Begleitpersonen. Noch nie waren so viele Menschen bei einem Tanzabend von wertkreis Gütersloh gewesen. Bei gutem Essen von lovekitchen und einem hervorragenden DJ wuchs schon bald die Spannung auf den Auftritt, auf den eigentlich alle – ob #teamtanzabend oder Gast – warteten.







Zwar verspätete Loona sich etwas, aber dann kam sie, als ob sie schon immer Teil von #teamwertkreis gewesen sei. Bereits auf dem Weg zur Bühne wurden alle Umstehenden gedrückt und geherzt was das Zeug hält. Wenn man je das häufig überstrapazierte Wort vom „Star zum Anfassen“ gehört hat, hier war der Begriff berechtigt – buchstäblich.

Auf der Bühne ging es dann vor einer – ja wie soll man es anders schreiben – vollkommen ausrastenden Menge sehr kurzweilig zur Sache, wobei auch immer wieder das Publikum selbst zum Akteur wurde. Menschen sangen mit, tanzten auf der Bühne oder durften – wie Teilhabeleiter Frank Haverkamp – Loona auf den Schultern durch die Menge tragen. Am Ende war der Großteil des #teamtanzabend auf der Bühne und feierte, tanzte, sang. Die Künstlerin selbst nahm mehrfach das Bad in der Menge und verschenkte dort auch die oder andere CD. Auch nach dem

Auftritt erschien die Niederländerin vollkommen unermüdlich. Mehrere Stunden lang schrieb sie Autogramme und machte Selfies.

Irgendwann, nachdem auch der letzte Bus seine Fahrgäste gefunden hatte und losgefahren war, endete dieser tolle Tanzabend 2023.

„Das einzige Problem ist jetzt,“ so das Fazit von Sabrina Pauleickhoff, Vorsitzende des Werkstatttrates, „wie wollen wir das im nächsten Jahr noch toppen?“









Loona





**LOONA-
POSTER**
zum
Heraustrennen

Tanzabend 2023











Auswertung nach der Festzeltwoche

In diesem Jahr gab es nach der Festzeltwoche auch eine Auswertung des Geschehens. Mit dabei waren Eventkoordinator und „Festzeltwochenallesmacher“ Martin Strathaus, vom Team der zentralen Dienste, der Sozialdienst, der Werkstatttrat und auch die Öffentlichkeitsarbeit, um mit der Geschäftsführung die Woche auszuwerten.

Wenig überraschend fiel das Fazit überwiegend positiv aus. Es fielen aber auch einige Dinge auf, die wir beim nächsten Mal sicher noch besser machen können. Ein Fortführen der Festzeltwoche ist also wahrscheinlich.



Martin Strathaus war in diesem Jahr für das Gelingen der Woche maßgeblich verantwortlich

WERTKREIS PODCAST



• Gütersloh
wertkreis
wirken, werken, wohnen

PODCAST

wertkreis podcast mit Martina Eickhoff

Unsere Rubrik „Hilfreich“ gibt es jetzt in ganz neuer Version und vor allem: zum Hören. Der wertkreis podcast mit Martina Eickhoff gibt Tipps und Hinweise zur Freizeitgestaltung und erzählt Interessantes und Wissenswertes. Ab und zu gibt es auch mal aktuelle Hinweise. Unter dem Link (rechts) und über den QR-Code findet Ihr die Tipps auch in schriftlicher Form zum Nachlesen.



[https://www.wertkreis-gt.de/
freizeit-kultur/wertkreis-podcast/](https://www.wertkreis-gt.de/freizeit-kultur/wertkreis-podcast/)

Viel Spaß mit unserem Podcast.

HOST TOWN



Host Town in Gütersloh und Verl

In Berlin spielte im Juni 2023 die Musik, aber das Orchester kam aus dem ganzen Land: Auch aus Gütersloh und Verl!

Das „Host Town-Programm“ (12.–15. Juni 2023) war ein einzigartiges Projekt, mit dem die internationalen Sportler*innen, die bei den Special Olympics World Games 2023 in Berlin antraten, in Deutschland willkommen geheißen wurden. Mehr als 200 Host Towns, über 200 kommunale Projekte wurden ausgewählt, Delegationen aus aller Welt – von 6 bis 300 Mitgliedern – in Deutschland

zu empfangen. Das größte kommunale Inklusionsprojekt in der Geschichte der Bundesrepublik stiftete ein neues Miteinander und öffnete den Raum für Begegnungen weit über die Special Olympics World Games Berlin 2023 hinaus. Auch Gütersloh und Verl waren in diesem Sommer Teil dieses einzigartigen Events.



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023



Begonnen hat alles 2021 mit den Bewerbungen Güterslohs und Verls im Rahmen des „Host Town-Program“ von Special Olympics Deutschland.

Und tatsächlich, beide Städte waren mit ihrer Bewerbung erfolgreich: So war vom 12. bis zum 15. Juni 2023 die etwa 50 Personen starke Delegation aus Estland in Gütersloh zu Gast! Nach Verl kam die Delegation aus Honduras.

Mit von der Partie war #teamwertkreis. Nicht nur übernahmen wir die überwiegende Menge der Fahrdienste, #teamwertkreis betreute auch die Gäste als Volunteers, als freiwillige Helfer*innen also. Hierbei waren Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam im Einsatz, um den Gästen aus Estland und Honduras die Zeit im Kreis Gütersloh zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Teil dieses Erlebnis' war auch das



Mit Applaus verabschiedet: Der richtige Moment für ein Selfie.



Die Besichtigung des wertkreis war für uns der zentrale Termin.



#teamwertkreis freute sich auf das Host Town.



Toller Moment: Die Vormontage wurde auf spanisch erklärt.



Im Flussbett Hotel übernachtete die Delegation Estlands.



Flussbett Hotel, in dem die Delegation aus Estland übernachtete und an einem der Abende auch ein ganz besonderes Grillbuffet genießen durfte.

Zentral für den wertkreis war hierbei auch der Besuch der Delegationen in der Werkstatt Hans-Böckler-Straße, auf dem Kiebitzhof und in der Beruflichen Bildung. Vor allem die Gäste aus Honduras erwiesen sich als sehr kommunikative und interessierte Besucher*innen, die auf dem Kiebitzhof viele Fragen stellten und sich besonders über die Reithalle und den Gemüsebau freuten.

Emotionales Highlight einer einzigartigen Woche waren sicher der in Verl veranstaltete Fackellauf, der in einer spontanen Party mündete oder auch das Gütersloher New-Soul Konzert auf dem Dreiecksplatz bei dem #teamwertkreis und die estnische Delegation kurzerhand die Bühne kaperten und mittanzten bis weit nach der letzten Zugabe.

Sicher hätte man sich noch mehr Begegnung gewünscht, gerade zwischen Menschen mit und ohne Behinderung, aber der Zeitraum war sehr eng und auch die gastgebenden Städte wollten zu ihrem Recht kommen. Buchstäblich ein einzigartiges Erlebnis für alle Beteiligten, das Lust auf (noch) mehr Special Olympics gemacht hat.



Volunteers im Einsatz

Unsere freiwilligen Helfer*innen hatten viele verschiedene Aufgaben: Die Begleitung und Unterstützung der Sportler*innen aber auch das Fahren von Ort zu Ort gehörten dazu. Wir bedanken uns nochmals bei Euch allen fürs Mitmachen!



Estland im wertkreis

Beide Delegationen wurden zunächst durch den wertkreis Standort an der Hans-Böckler-Straße geführt, danach ging es für die Esten weiter in die berufliche Bildung wo die Assistenzsysteme getestet wurden. Für die technikaffinen Esten sicher ein toller Termin.





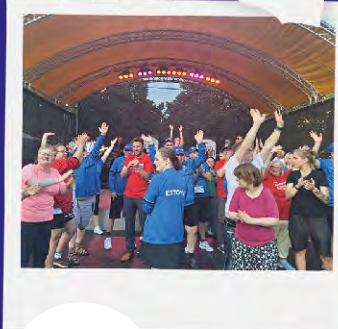
Honduras auf dem Kiebitzhof

Für Honduras ging es nach der Besichtigung des Standorts Hans-Böckler-Straße auf den Kiebitzhof. Ein stimmungsvoller Nachmittag mit herzlichen, wunderbaren Menschen.



New Soul und Talk in Gütersloh

Das Gütersloher Abschlusshighlight war sicher das Konzert von New Soul und die dazugehörige Talkrunde zum Thema Inklusion und Sport mit Emilio Bellucci. Irgendwann begannen die Esten einfach auf der Bühne mit zu tanzen und schließlich tanzte #teamwertkreis gemeinsam mit der Delegation zwischen, mit und rund um die Musiker*innen.



Fackellauf in Verl

Gänsehaut in Verl. Viele waren zum Fackellauf gekommen und schlossen sich an einem angenehmen Sommerabend der Delegation aus Honduras an. Dazu bestes Essen, beste Organisation und eine spontane Party: Verl war ein tolles Host Town!



#teamwertkreis bei den World Games in Berlin

Nach dem Host Town gab es für sechs Sportler*innen noch ein besonderes Schmankerl. Sie besuchten gemeinsam mit Geschäftsführer Emilio Bellucci und Sportkoordinator Niclas Humpe die Eröffnungsfeier der Special Olympics World Games in Berlin und – für einen Tag lang – auch die Sportwettbewerbe und das Rahmenprogramm. Vor allem die Eröffnungsfeier war ein emotionales Highlight dieses Sommers. „Das war schon sehr bewegend,“ erklärte Emilio Bellucci, der als Präsidiumsmitglied von Special Olympics NRW die Spiel besuchte, im Nachgang.

Schön, dass der wertkreis dieses Erlebnis für eine kleine Gruppe ermöglichen konnte. Sicher wird es nicht oft vorkommen, dass dieses riesige Sportereignis in Deutschland stattfindet.



Zunächst ging es ins Berliner Olympiastadion



Vor dem Start

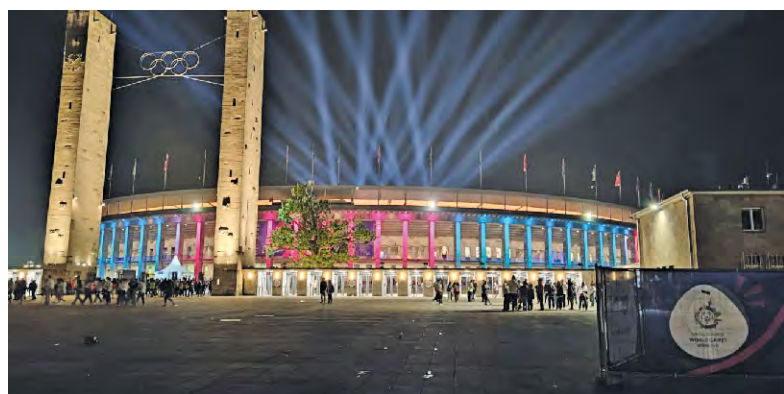


Foto: Juri Reetz



Bei der Eröffnungsfeier war eine Menge los

Foto: Juri Reetz



Bundespräsident Frank Walter Steinmeier war da

Foto: Juri Reetz



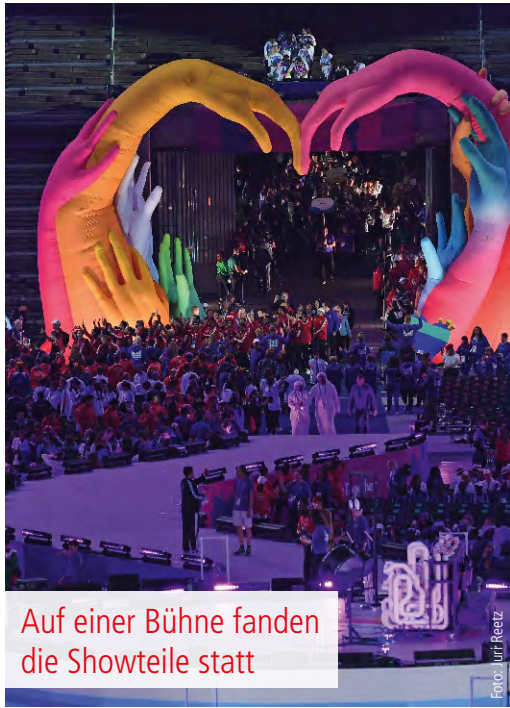
Basketballstar Dirk Nowitzki ist auch Teil von Special Olympics

Foto: LO/Annegret Hilde



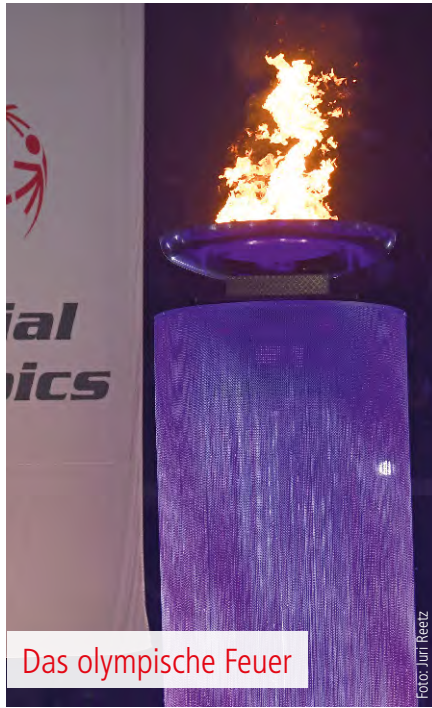
Das Feuerwerk war sehr beeindruckend

Foto: Juri Reetz



Auf einer Bühne fanden die Showteile statt

Foto: Juri Reetz



Das olympische Feuer

Foto: Juri Reetz



Die Delegationen zogen nacheinander ins Stadion ein.

Foto: Juri Reetz

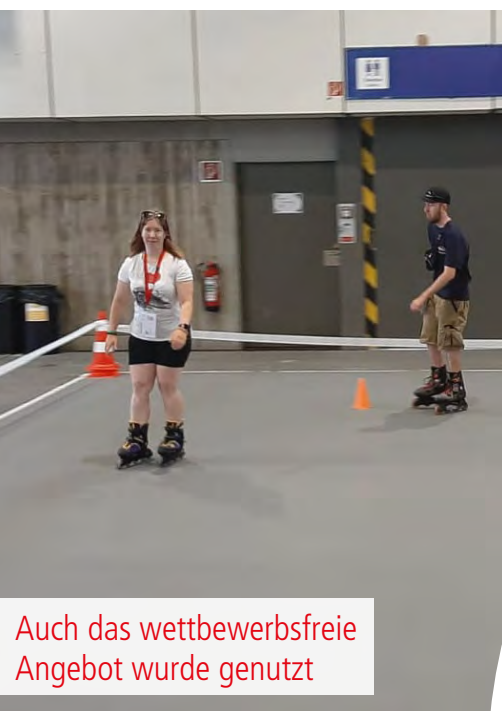


Ein Brandenburger Tor wanderte durch das Stadion

Foto: Juri Reetz



Am Folgetag wurde fleißig Sport geguckt



Auch das wettbewerbsfreie Angebot wurde genutzt



Ein tolles Erlebnis. Die olympische Fackel fest in Händen von #teamwertkreis

KINDERTAGES- EINRICHTUNGEN

Dschungelparty zum Geburtstag

In diesem Sommer feierte der Hulahoop, Familienzentrum und Kindertageseinrichtung, seinen 15. Geburtstag. Wer jetzt Angst hat, dass die Bewegungskita mit dem Pluspunkt Ernährung nun langsam erwachsen wird, liegt aber falsch! Und wie um das zu beweisen, feierte der Hulahoop seinen Geburtstag mit einer Dschungelparty mitten in Kattenstroth.

Allerdings mussten dafür nicht die Affen losgelassen werden, keine Tapire in Wasserlöchern planschen, Tiger auf Wettlaufpartner*innen warten und der geneigte Bewegungsfestfan musste sich auch nicht durch Lianen- und rankenbewehrte Wildnis kämpfen. Vielmehr sorgte das kreative Hulahoop-Team wieder für viele thematisch-lustige Spiele und Infoideen an diesem besonderen Tag.



RÜCKSPIEGEL

Sommer im Rückspiegel: So ein wertkreis-Sommer hat eigentlich alles: Abschlusszeugnisse, Extremsport, Konzerte, Feste, Reisen mit und ohne Koffer und natürlich Besucher*innen aus fernen Ländern. Wir zeigen Euch ein paar der Highlights 2023 im Rückspiegel.



Glückwunsch zum Hauptschulabschluss

Abschlussklasse 2023

Zum Sommer gehören auch die Ferien. Und vor denen, gibt es Zeugnisse. Auch für einige Teilnehmende der Beruflichen Bildung. Es ist eine Leistung, die extern manchmal nur schwer einzuschätzen ist.

Eine besondere Leistung, sowohl von den Absolvent*innen als auch von den

Kolleg*innen aus unserer Beruflichen Bildung: Wir qualifizieren in jedem Jahr gemeinsam mit dem Carl-Miele-Berufskolleg in Gütersloh drei bis vier Menschen zum Hauptschulabschluss. Menschen, die zuvor auf einer Förderschule waren. Seit 2016 sind insgesamt

27 Menschen mit einem Abschluss aus der Beruflichen Bildung gekommen, der ihnen bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt ermöglicht. Der wertkreis ist dem Vernehmen nach der einzige Sozialdienstleister in Nordrhein-Westfalen, der eine solche Qualifikationsmöglichkeit gemeinsam mit einem Regelberufskolleg anbietet.

In diesem Jahr gratulieren wir Heikle Wolfslau, Bastian Brokamp und Patrick Eickmeyer zum erfolgreichen Bestehen der Prüfungen! Diese tolle Leistung war auch der Tageszeitung Die Glocke eine Geschichte wert. Hier zitiert sie Bastian Brokamp mit den Worten: „Ich habe mir bewiesen, dass ich mehr bin, als viele Leute geglaubt haben.“ Eine starke Aussage, die aber auch zeigt, wie oft Förderschüler*innen immer noch zu wenig zugetraut wird.

Die Berufliche Bildung und so motivierte und starke Persönlichkeiten wie unsere Absolvent*innen arbeiten daran, dass sich solche Vorurteile hoffentlich bald erledigt haben. Nach den Ferien war bereits eine neue Klasse am Start.

Bildungsbegleiterin Lea Dieckmann hatte ein kleines Präsent mitgebracht



Anja Grosse-Coosmann gratulierte herzlich



Glückwunsch an die Abschlussklasse 2023





Besuch aus Palamos

integrative Theater-Gruppe „El Trampoli“

Bereits zum sechsten Mal besuchte die integrative katalanische Theater-Gruppe „El Trampoli“ wertkreis Gütersloh.

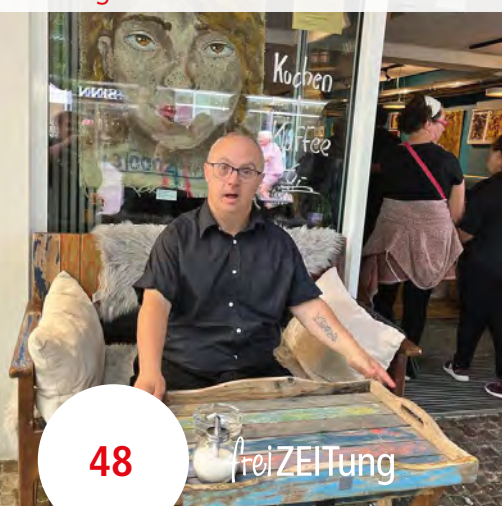
Vom 18. bis 22. Juni hatte Chef-Organisator Ulrich Schlottmann, Koordinator Ehrenamt, wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die Gäste geplant. Vom Bürgermeisterbesuch bis zum leckeren Kaffee im RÖSTWERT, einer Führung durch die Werkstatt und natürlich Gesprächen mit den Verantwortlichen war alles dabei. Vor allem aber Dienstag, der 20. Juni, hatte es in sich:

Die Theatergruppe – bestehend aus Menschen mit Behinderung aus La Bispal und Palamos, der Partnerstadt von Rheda-Wiedenbrück – führte ab 19:00 Uhr im FiLB ihr neues Stück „Chains“ (Deutsch: Ketten) auf. Eine beklemmende und auch berührende Performance, die musikalisch wie darstellerisch zu begeistern wusste und der man sicher ein größeres Publikum wünscht.



Emilio Bellucci begrüßte die Gäste in der Verwaltung

Wichtiger Termin: Auch das RÖSTWERT wurde besucht



Wer wollte, konnte an diesem Tag auch spanische Tänze lernen! Diese Workshopmöglichkeit wurde gut angenommen und so tanzte #teamwertkreis bald fröhlich mit El Trampoli durch den Speisesaal unseres Bildungsbereichs.

Erneut war es ein tolles Erlebnis, diese alternative, sympathische und vor allem kreative Gruppe in Aktion zu erleben. Klar ist schon jetzt: Wir bleiben in Kontakt.



Das Theaterstück war eine intensive Erfahrung



Bei all den Besichtigungen muss man auch mal etwas essen

Fins aviat el trampoli!

Das letzte Wort hatte Organisator Uli Schlottmann



Der Tanzworkshop im FILB hat großen Spaß gemacht





26. Bethel athletics 2023

Olympisches Feuer brennt in Bethel



Host Town, World Games: Da vergisst man schnell, dass #teamwertkreis auch jede Menge Sport gemacht hat. Mit den 26. Bethel athletics stand in diesem Jahr einmal mehr das wohl wichtigste ostwestfälische Sport-Fest für Menschen mit Behinderung vor der Tür. Ab 10:00 Uhr ging es am Samstag, den 3. Juni, an und um den Sportpark Gadderbaum in Bielefeld herum in zehn Sportarten um Medaillen!



Schon vor dem Start war das Team bester Stimmung



Der Einzug ins Stadion ist immer ein besonderer Moment



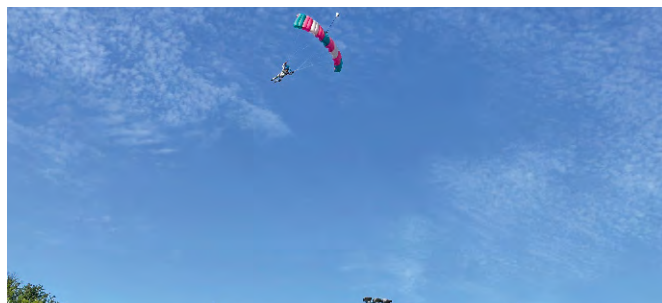
Und der Wertkreis war in diesem Jahr mit einem echten Riesen-Team dabei. Noch nie waren wir in so vielen Sportarten vertreten:

- 2 x Boule
- 3 x Laufen
- 16 x Schwimmen
- 1 x Leichtathletik
- 7 x Tischtennis
- 5 x Reiten

Die Mannschaft hat sich hervorragend geschlagen, es gab jede Menge Edelmetall. Mehr noch stand aber im Vordergrund, dass alle ihr Bestes gegeben haben und jede Menge Spaß am sportlichen Wettbewerb hatten.



Wir waren in jedem Falle die Lautesten



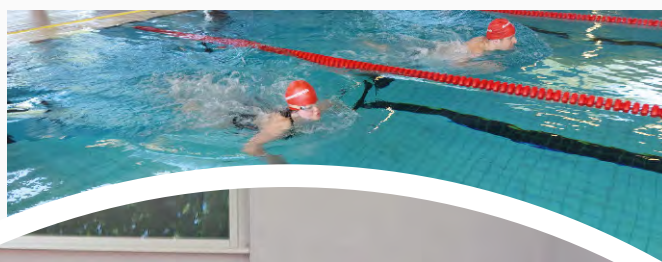
Augen nach oben: Hier kam der Fallschirmspringer eingeschwebt



Eine absolute Bank: Unser Schwimmteam



Im Becken wurde alles gegeben





Die Mannschaft war sehr zufrieden



Das Tischtennisteam war im Großeinsatz



Und belohnte sich mit vielen Medaillen





Uta Heiden versucht den großen Wurf



Unser Boule Team war erstmals im Einsatz



Die Läufer vor dem Startschuss





Stefanie Reker mit guter Laune im Becken

Rekorde beim 24-Stunden-Schwimmen

mit über 20 Kolleg*innen aus allen Unternehmensbereichen

#teamwertkreis war am letzten Wochenende im August Teil des 24-Stunden-Schwimmens im Nordbad. Organisiert und betreut wurde das Ganze einmal mehr von Schwimmcoach Dirk Harthun.

Über 20 Kolleg*innen aus allen Unternehmensbereichen gingen für #teamwertkreis an diesem Wochenende – auch bei nachtschlafender Zeit – ins Wasser. Neuer wertkreis-Rekordmann im Team ist Gerd Temme mit 12.200 Metern! Unsere Special Olympics Starterin Stefanie Reker brachte es auf stolze 8.000. Dazu kamen viele, viele weitere Gold-, Silber- und Bronzemedailen von Kolleg*innen mit und ohne Behinderung.

Danke an alle, die mitgemacht haben. Die freiZEITung gratuliert zu den tollen Leistungen!



Auch Horst Gerlach war wieder fürs Team am Start



Sogar in der Nacht ließ sich unser Team nicht aufhalten



Und erschwamm sich Medailen



Rekordschwimmer Gerd Temme



Stolz präsentieren die Schwimmer ihre Urkunden

Tagesulmis feiern Jahrmarkt

Besonderen
Wohnform
Unter den Ulmen

Wir alle wissen, dass die Ullmis (Bewohner*innen und Team der Besonderen Wohnform Unter den Ulmen) feiern können, dabei dürfen wir aber die Tagesulmis nicht vergessen. Die Tagesbegleitung Unter den Ulmen hat ihr diesjähriges Sommerfest unter dem Motto „Jahrmarkt“ gefeiert. Es gab Besuch von der Clownin Mukki-Putze und die Gäste konnten sich an mehreren zum Motto passenden Stationen ausprobieren. Standesgemäß gab es Mittags Currywurst mit Pommes im Garten. Am Nachmittag fand ein Mitsingkonzert des Duos Starke/Klein statt und zum Abschluss gab es eine Leckerei vom Schokobrunnen. Die hatten viel Spaß, oder?



Musiksommer 2023

im Altenzentrum Wiepeldoorn

Es ist schon ungewöhnlich, dass ein Altenzentrum auch eine Sommerkonzertreihe anbietet. Aber natürlich hat nicht jedes Altenzentrum einen solch schönen Rosengarten wie unser AZW und natürlich sind auch nicht alle Häuser so kreativ und engagiert.

In diesem Jahr war es also wieder einmal so weit: Das Altenzentrum wurde zur Festivalbühne. Mit dabei: ein Saxofon Duo, ein Shanty Chor und eine sehr mitreißende Solistin. Aber der Reihe nach:

Am Sonntag, 18. Juni fand der erste Musiksommertermin im Jahr 2023 statt. Zu Gast war das „Walking Sax Duo“. Diese zwei Instrumentalkünstler flanierten spielend durch den Garten und zauberten den Bewohner*innen und Gästen ein Lächeln ins Gesicht. Gespielt wurden bekannte Schlager wie z. B. „Ich war noch niemals in New York“ oder „Rote Lippen soll man küssen“.

Der nächste Termin war dann am 16. Juli von 15:30 bis 17:00 Uhr. Hier durfte das AZW-Team



den Shantychor „Die Luttermöwen“ aus Gütersloh-Isselhorst begrüßen. Das Wetter war dem Thema entsprechend maritim: etwas Sonne, etwas Wolken, etwas Wind. Die bekannten Shantys luden zum Mitsingen ein.

Ende August dann fand die letzte Veranstaltung dieser beliebten Reihe statt. Kathrin Horstkötter brachte mit einfühlsam gesungenen Klassikern das ganze AZW zum Schunkeln. Trotz dunkler Wolken blieben die zwei Stunden der Veranstaltung übrigens trocken.

Wir freuen uns also auf den kommenden Sommer und mit allen Gästen des AZW auf viele schöne Konzernachmittage!



Walking Sax machten den Auftakt



Alle Mann an Deck beim Shanty Chor



Emotionaler Ausklang mit Kathrin Horstkötter

Urlaub ohne Koffer im Altenzentrum Wiepeldoorn

Apropos AZW: Auch in diesem Jahr fand wieder die wunderbare Aktion „Urlaub ohne Koffer“ statt. Dabei geht es für die Gäste an jedem Nachmittag an einen anderen Ort. Gradierwerk, Tierpark, botanischer Garten und ein besonderes Café waren in diesem Jahr die Ziele.



Aufstieg FC Gütersloh

Unsere Kollegin Tanja Eickhoff erlebte als großer FC Gütersloh-Fan den Regionalligaufstieg hautnah mit Ansgar Brinkmann und den Aufstiegshelden.



Lange Nacht der Kunst im RÖSTWERT

Die Lange Nacht der Kunst war erneut ein absolutes Erlebnis! Was ein Besucherstrom, so viele tolle Gespräche und interessierte Menschen!

Mit Bienen Demokratie lernen!

Im arbeitsbegleitenden Angebot „Café Wertvoll“ wurde im Sommer allerlei über Demokratie und Diskriminierung gelernt und dazu ging es im Freien direkt an die Waben. Ein tolles Erlebnis mit doppeltem Lerneffekt.



Reboarding im Flussbett Hotel

Beim zweiten Reboarding im Juni wurde die Terrasse des Flussbett Hotels zum KiTa-Bereich.



Training mit den Profis vom SC Paderborn

Training mit einem echten Zweitligisten. #teamwertkreis übte einen Tag mit den Profis vom SC Paderborn.



IMPRESSUM

Herausgeber

wertkreis Gütersloh gGmbH
Im Heidkamp 20
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 95 05 0
Fax 0 52 41 / 95 05 129
redaktion.freizeitung@
wertkreis-gt.de

Mitarbeit in der Ausgabe 3/23

Thomas Ständer, Maike
Woestmann, Anja
Grosse-Coosmann, Irmgard
Schiele, Thomas Peterhandwahr,
Sebastian Linke, Dirk Harthun,
Tanja Eickhoff, Udo Wallacher

Redaktion und Text

Steffen Gerz

Bild Titel

Lisa Flöttmann und Loona

Bild Rückseite

Mitglieder der Delegation
Honduras mit der olympischen
Fackel

Satz

DIE COPILOTEN
www.die-copiloten.com

Die einzelnen Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder.



Host Town 2023

Danke an alle, die mitgemacht haben!



www.wertkreis-gt.de

Berufliche Bildung

Berufliche Teilhabe

Berufliche Inklusion

Kindertageseinrichtungen

Wohnen

Kiebitzhof